

KERWEREDD

2021

KERWEVADDER

Achim Horneff

Kranzspruch

Kranzspruch 2021

Mit meiner Mannschaft hier zu sein
das finde ich so richtig fein.

Und dass ich trotz der Regel 2G
So viele Leute hier stehen seh`.

Der Kranz er hängt wie wunderbar,
die Mannschaft macht sich auch nicht rar.
Drum laßt uns singen, tanzen, lachen
So wie wir es doch immer machen.

Denn trotz Corona ist die Kerb jetzt da
Ich rufe von Herzen 3mal Hurra.
Eine schöne Kerb, das wünschen wir
Bei Sekt, Wein und einem Braustüb'l Bier.

Wem ist die Kerb.....

Seit 10 Jahren trag ich nun diesen Hut
und ich find´ - er steht mir gut.
Früher hab´ ich oft darüber nachgedacht,
was man mal wird , was man mal macht
und genau genommen, gab es viele
kleine und auch große Ziele.
Beruflich , privat und auch familiär,
vieles lief gut – manches auch quer.
Doch Kerwevadder hier sein - und werden,
ist was besond´res hier auf Erden,
und es ist nicht nur der Stolz allein,
euer Kerwevadder zu sein,
es ist – wie soll ich das nur sagen :
Lebensmut hinaus zu tragen,
denn Zusammenhalt, Spaß und Freude,
brauchen wir – besonders heute !

Sicher es gab schon bess´re Zeiten,
niemand wird das wohl bestreiten,
aber wenn wir zusammensteh´n ,
gemeinsam in die Zukunft geh´n ,
bin ich der Hoffnung und das gibt mir Mut,
dann wird das Meiste wieder gut
und wir , wir können danach streben,
was uns wichtig ist im Leben .

Und egal was wir tun, was wir auch treiben
das wichtigste ist :
Mensch zu sein – und Mensch zu bleiben !

WEM IST DIE KERB!

Ach , was war das für ein Jahr,
nichts ist – nichts bleibt so wie es war.

Unser Leben birgt Veränderung
und vielen fehlt nun etwas Schwung,
doch egal was kommt - und egal wie,
wir gehen niemals in die Knie
und packen an und machen weiter,
zusammen sind wir stark und heiter,
für das was jeder Mensch begehrt,
zu leben – möglichst lebenswert !

Doch ein kleiner Virus hält uns auf trab,
trägt das soziale Leben fast zu grab
und wir, wir kämpfen hier und heut´
um die Gestaltung unserer Lebenszeit!

Uns geht´s nicht mal um Überdruss,
doch neben der Arbeit braucht´s auch Genuss

dazu gehört auf besondere Weise,
sicherlich so manche Urlaubsreise
und natürlich – das steht fest ,
unsre Kerb – und jedes andere Fest !

Und darum haben sich die Organisatoren,
auch in diesem Jahr geschworen,
an der Oarhelljer Kerb festzuhalten,
sie, allerdings auch ein bißchen umzugestalten
eine Vorkerb wurde gefeiert – Open Air,
denn draußen zu feiern ist nun mal nicht schwer,
doch drinnen **mussten** wir uns Corona wegen,
in Absprache mit der Stadt, auf 2G Veranstaltungen festlegen,
ich weiß , das findet sicher nicht jedermanns Applaus,
doch die Entscheidung musste so sein, sonst fiele die Kerb nämlich aus !

Wem ist die Kerb

Immer wieder gibt´s Veränderungen,
ob sie gewollt oder erzwungen,
die Ära Merkel geht nun zu Ende,
politisch eine Zeitenwende,
16 Jahre war sie das Gesicht der BRD,
und wenn ich in die Zukunft seh´ ,

dann wird mir ziemlich Angst und Bang,
Wo geh´n wir hin – wo geh´n wir lang ?
Werden die profilsuchenden Nachfolgegestalten,
den Umbruch einleiten oder doch **nur** verwalten ?

Und der Aufgaben gibt es viele :
die Rente, Impfschutz – Klimaziele,
Digitalisierung, Bildung, erneuerbare Energie,
Fachkräftemangel – wie fast noch nie ,
Auslandseinsätze der Bundeswehr,
manche tun sich mit der NATO schwer.

Raus aus der Kohle **2030** schon ?

Wie wird das mit dem Mindestlohn ?

Was wird aus denen die auf staatliche Hilfen hoffen,
die von der Pandemie oder der Flut im Ahrtal betroffen ?

Und wenn man am Ende dann bilanziert,
wie - wird das Ganze zum Schluss finanziert ?

Die neue Regierung ist wirklich nicht zu beneiden,
und wer nun regieren soll sollte sich ganz schnell entscheiden,
denn nach der Wahl gibt´s immer noch viel Gestrampel,
noch weiß keiner was kommt Jamaika, die Ampel ?

Interessant ist das die vermeintlich Kleinen,
die sind, die das zu entscheiden scheinen,

nicht die CDU/CSU und auch nicht die SPD,
nein , die Grünen und die FDP,
die, bei Einigkeit entscheiden, ohne sich zu schämen
wen sie mit auf die Regierungsbank nehmen.
Ja , in Deutschland beginnt einen neue Zeit,
und verantwortlich dafür ist eigentlich - eine politische Minderheit !

Aber nicht nur Deutschland steht am Scheideweg,
weltweite Katastrophen sind dafür Beleg,
denn der globale Klimawandel,
bedroht aller Leben, die Wirtschaft, den Handel,
oder denken wir an Afghanistan,
die Machtergreifung der Taliban.
Ihr Herrscher der Welt – langsam wird´s Zeit,
beendet eure Hilflosigkeit,
denkt daran die Zukunft auch eurer Kinder zu gestalten
und da hilft nur eins : **International** zusammenhalten !

-

In Darmstadt ging es auch hoch her,
als Bürgermeister gibt´s Rafael Reißer nicht mehr,
schade werden viele sagen,
präsent wie er war und offen für Fragen,

die Machtverhältnisse haben sich verschoben,
und Partsch und Akdeniz thronen nun oben,
als grüne Bürgermeisterspitze
treibt es Sie nun auf die Fahrradsitze,
zeigen bei Tempo 30 mit dem E-Bike in der Kasinostraße,
den Autofahrern eine lange Nase,
und müssen dann im Rhönring – nicht zu fassen,
sich bei Tempo 50 wieder überholen lassen.

In der Innenstadt ist das Thema Nachverdichtung,
Wohnraum schaffend verschwindet jede Lichtung,
Haus um Haus wird in die Hinterhöfe gestellt,
und Darmstadts ehemals grüne Lunge zerfällt,
aber auch in Darmstadts Norden
will man die Natur ermorden,
zwischen Arheilgen und Wixhausen weichen Bäume und Felder
und generieren der Stadt Steuergelder
durch Gewerbegebiete, dazu das Straßenbahndepot,
NATÜRLICHES sieht man bald nur noch im Zoo !

Was gibt es aus der Heinerstadt noch zu berichten,
an chaotischen und tragischen Geschichten.

Ach ja, der Giftanschlag an der TU,
trug sich im August erst zu.

Milchtüten und Wasserbehälter waren kontaminiert,
ein 30 – jähriger wäre fast krepirt,
viele Details haben wir bisher noch nicht erfahren,
Täterinformationen zurückhalten heißt das Gebaren,
die Mordkommission von 40 auf 50 Personen aufgestockt,
hat es bisher noch nicht gerockt,
kein Motiv und keine heiße Spur,
das klingt doch wie Verzweiflung pur !

Ganz kurz gibt es zu erwähnen,
Ihr braucht wegen des Themas gar nicht zu gähnen.

Arheilgen ist ein schöner Ort.

Arheilgen ist ein schweres Wort.

Seht wie mancher es schreibt auf einem Schild

Am besten zeig ich euch mal ein Bild

2 „A's“ und ein „l“ hinter dem „L“

Da tun einem schon die Augen weh, gell

Vor ein paar Jahren berichtete ich schon
Von einer Wildschwein Invasion,
die den Sportplatz überfiel
dieses Jahr war Hassenzahl's Garten nun das Ziel.
Doch vor Kurzem kam es ganz Dicke daher
Da kam ein 80 kg schwerer Eber her.
Erst macht er unsicher, den Merck Kindergarten,
Und dann konnte er es kaum noch erwarten
An der Frankfurter spazieren zu gehen.
Und da sah er eine Tür offen steh'n.
Neben der Post ging er ins Haus hinein,
das war dann leider auch das Ende vom dem wilden Schwein.

Sonntags morgens, gefühlt mitten in der Nacht
Hat mancher Oarhelljer gedacht:
Will der Heli bei mir im Garten landen?
Oder „Ob sie die vermisste Person schon fanden?“
folgendes das war passiert
Warum alle Gärten wurden kontrolliert.
Eine Frau wurde in der VoBa überfallen
Doch die war taff und ließ sich nicht gefallen
Der Täter, der lief ganz schnell fort
Die Frau blieb leicht verletzt vor Ort

Jetzt war richtig etwas los, Ei der Daus
Polizei und Heli rückten aus.
Ein Zeuge, man munkelt es war der Hans
verfolgte den Täter die ganze Distanz.
Er gab nen Tipp der Polizei
Kurz später war die Flucht vorbei.
Im Altpapier war der Täter versteckt
Die Polizei hat ihn dann doch entdeckt.

Im März wurde kommunal gewählt
und die Stimmen ausgezählt
Ein Wahllokal in diesem Jahr
Das Gerätehaus der FFA
Aus der Wilhelm-Busch-Schule wurde es verlegt
und ein Zettel an die Tür geklebt
Mit neuer Adresse und Stadtplan, dass sich keiner verirrt
doch damit wurden die Leute nur noch mehr verwirrt
Die geschriebene Adresse, der Floriansweg korrekt
Aber jemand hat die Bedienung von Google nicht gecheckt
Denn auf dem Stadtplan war zu sehen,
man sollte den Weg zum alten Gerätehaus hingehen.
Wer diesen Weg ging, der stand vor leeren Hallen
Das hat den Wählern dann gar nicht gefallen

Nach langer Zeit da ging es wieder
Hochzeiten feiern und tanzen zu Liedern
So wie es auch Jenny und Christian haben gemacht
die zwei beiden haben sich gedacht
Wir laden ein nur liebe Leute
Das wird eine schöne Feiermeute
Aus Vereinen und der Feuerwehr
von überall kamen die Leute für die Feier her!
Doch sie hatten die Rechnung ohne die Leitstelle gemacht
Denn diese hatte sich gedacht
Ein Feuer im Revier der FFA
das machen die aus, das ist doch klar
Doch auf der Hochzeit waren die Leute der FFA zugegen
Das sprach dem Vorhaben entgegen.
So musste Brautvater Micky melden
Wir kommen nicht, alarmiert die nächsten Helden
Weil man sich versteht mit seinen Nachbarn
Ist die Feuerwehr Wixhausen dann zum Einsatz gefahr'n
So haben die Klemmbächer die nette(n)
Nicht nur das Haus vor Feuer sondern auch die Hochzeit gerettet

Das Rafi kommt nicht aus der Übung
muss er im Lockdown auf ne Schulung.

Im Dezember raus aufs Land
da hat sich Rafi nicht bedankt!

Auf der Landstraße ihn ein Druck ereilt
doch die Rettung ist nicht weit.

An einem Baum auf einem Feld
er eine Stange Wasser in die Ecke stellt.

Als er weiterfahren will, da stellt er fest
mein Auto hat nicht genug PS.

Als sein Auto auf schneebedecktem Felde stecken blieb

rief Rafi den Mann vom ADAC und bat Ihn lieb

„zieh mich auf die Straße zurück

Das wäre jetzt mein größtes Glück!“

Doch der ADAC, der hatte keine Lust

So dass Rafi weit ins nächste Ort laufen musst‘

Und einem Bauer 50€ bot

Dass der ihn aus dem Acker holt.

Der hängt Rafis Auto an seinen Traktor dran

Und Rafi konnte erleichtert weiterfahr'n

Und nun so kurz vor Schluss
Ich noch mehreren Danken muss
Damit sich diese Tradition schreibt fort
Hier bei uns im schönsten Ort.
Gibt es einen Reim in dieser Rede
Der nicht verändert wird so lange ich sie lese
Die Mannschaft weiß nun genau was kommt
Belächelt werde ich wenn der Spruch nun kommt
danken möchte ich denen die das hier schreiben
Ohne die gäbe es hier sonst keine Zeilen
Ihr wisst nun wem ich danken kann
Den Kerbreddschreibern, Felix Christel und Stefan!!!

Im Letzten Jahr war es soweit
10 Jahre Kerbmädsche, Sie war bereit
leider konnten wir im letzten Jahr nicht auf der Bühne stehen
und somit hat´s auch keiner richtig gesehen
Liebe Jenny, wir freuen uns nun alle mit dir
Die Goldene Schärpe trägst du mit Stolz nun hier
Bist ein echtes „Golden Girl“ seit letztem Jahr,
wir feiern nun zusammen, ach wie wunderbar

UND nun fehlt hier noch die Kerbmansschaft,

Ein Team voller Energie und Tatenkraft.

Seit 10 Jahren ich als Vadder nun mit Ihnen hier oben steh

Sie sind die BESTEN drum lob ich sie jetzt übern grünen Klee

Stolz kann man sein auf so eine Truppe,

vom Ältesten bis zum Watz mit Kerwepuppe.

Leiht mir noch mal euer Ohr,

ich stell Euch meine Mannschaft vor:

**Thomas, Tami, Moritz, Jenny, Manu, Maurice, Marco, Arthur, Jannis, Jana,Luis,
Ina, Bea, Milena, Leandra**

ENDE